

4. Schw. Friedenskonferenz Trogen 05. Juni 2021

Offene Runde: Hinweise auf Kommendes und Wichtiges

Einleitung durch Andrea Grossenbacher von der Plattform KOFF.

→ Lea Suter (Forum für Friedenskultur) weist auf das Programm des «Ilanzer Sommer» im August 2021 hin, eine Woche voll von Friedensinterventionen. Auch bei der Gesellschaft Uno Schweiz kann man sich beteiligen, so auch bezüglich des Schweizer Sitzes im UN Sicherheitsrates.

→ Charlotte Bhattarai (Ifor-mir) bringt einen immer wichtigen Punkt ins Gespräch: «Move the Money», Geld umlenken weg vom Militär»: »Convert Military Expenditure to Global Problems Solving«, die schwedische Organisation heisst TFF (Transnational Foundation for Peace and Future Research.) Die Kampagne fordert, dass jedes Land seine militärischen Ausgaben halbiert. Das gesparte Geld soll für das Gemeinwohl, den Frieden, die Umwelt und Gesundheit ausgegeben werden.

→ Am 25. Juni 2021 findet das zweite Seminar über feministische Sicherheit von PWAG statt, dritter Teil im September

→ Der Schw. Friedensrat wird eine Vernehmlassung zum Sicherheitspolitischen Bericht erstellen Termin Mitte August 2021, Nachnahmen erwünscht.
Ausserdem stehen zwei Ausgaben des «Café de la Paix « fest, eben zum sicherheitspol. Bericht ergänzt und mit einem Beitrag zur intersektionalen Analyse mit Cora Alder vom Security Studies der ETH (Sektion EDA) und ein zweites zur Lage in der Ukraine mit NeSTU 24. August. NeSTU vermittelt Begegnungen zwischen der westlichen Ukraine und der Schweiz.

→ Helena Nyberg wirbt für die aktuelle Petition der GSOA hin, bez. Waffenexporte nach Katar

→ Marcel Henry betont noch einmal, dass die Jugend vermehrt in Betracht gezogen werden sollte, immer. In Herbst erscheint das Buch zur Geschichte d es Kinderdorfes.

Nachtrag: Eine genussreiche Sicht auf das Thema Frieden bietet die Webseite www.im-frieden-essen.ch, es werden Restaurant in der Schweiz mit dem Namen «Frieden» vorgestellt, alle persönlich getestet.